

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

280 (9.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Erstes Blatt.

Mittwoch den 9. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 25424. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Otto Hegmann in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin bestimmt auf

Mittwoch den 30. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1895.

Napp,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 13289. Die Vertilgung der Raupen betreffend.

Alle Obstbäume, Biezäume und Gesträucher in Gärten, Höfen und Weinbergen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahndämmen sind in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1896 von Raupennestern zu reinigen und letztere zu vertilgen.

Wir werden nach dem 15. Februar 1896 Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeit vorgenommen wurde, wo dies nicht geschehen, das Nötige auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen und gegen letztere strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1895.

Bürgermeisteramt.
Krämer.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 13289. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

Die Besitzer von Obstbäumen haben ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Laufe des Monats November zu reinigen. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am obern Teil des Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittels eines scharfen Messers tief ausgeschritten und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlentheer bestrichen wird.

Wir werden zu Anfang des Monats Dezember Nachschau halten lassen, ob die Vertilgung stattgefunden hat, die noch vorhandenen Misteln auf Kosten der Säumigen entfernen lassen und gegen letztere strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1895.

Bürgermeisteramt.
Krämer.

2.1.

Technische Hochschule.

3.3. Die Vorlesungen des Herrn Professor **Dr. A. von Oechelhaenser** über **Geschichte der italienischen Renaissance** finden Donnerstags von 5—7 Uhr im Auditorium der Architektur-Abteilung der Technischen Hochschule statt. Beginn: Donnerstag den 10. Oktober. Zulassungskarten stellt das Sekretariat der Technischen Hochschule aus.

Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.2. **Mittwoch den 9., 4 Uhr, Versammlung** (Sofienstraße 14). Vorgehen der nach Herbst beim bestimmten h. Abendmahl-Gelächte. Verteilung der Gustav Adolf-Kalender. Geschäftlicher Bericht über die Hauptversammlung in Hannover durch Herrn Stadtvicar Lic. Kühner.

A. A.: Fischer.

Danksagung.

Durch Ichtwillige Verfügung des verstorbenen Herrn Pfarrers a. D. Ludwig Fellmeth wurde unserer Anstalt ein Legat von 250 Mark zugewendet, was wir mit Dank zum ehrenden Gedächtnis an den Verstorbenen hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1895.

Verwaltungsrath der Kinderpflege Durlacherstraße 32.



Unsere verehrl. Mitglieder und sonstige Interessenten laden wir zu unserer Mitgliederversammlung auf **Mittwoch, 9. d. M., Abends 8¹/₄ Uhr,** in Gartensaal des Hotel Stoffleth zum Bären, Karl-Friedrichstraße 28 hier, freundlichst ein.

Vortrag des Herrn **Dr. Olinda-Neustadt a. d. S.** über: **„Die allmälige Aufsaugung der Kleinbetriebe durch den Großbetrieb und was dagegen zu thun.“**

Karlsruhe, 3. Oktober 1895.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Litteratureursus für Damen.

4.3. Thema: **Molière und Shakespeare.** Wöchentlich ein Vortrag, am Montag **1/2 4 Uhr.** Eröffnung Montag 21. Oktober. Karten für den 15 Vorträge umfassenden Kursus à 12 M. in A. Bielsfeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.).

Anna Ettliger, Jähringerstraße 42.

Bergebung von Zimmerarbeiten.

2.2. Die Herstellung einer Einfriedigung für das Gelände des städt. Gaswerks II (Gottesau) von ca. 380 lfd. m Länge nebst Lieferung der hierzu nöthigen Hölzer und Bretter etc. soll vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis Samstag den 12. Oktober, Vormittags 10 Uhr, auf unserer Geschäftsstelle Kaiser-Allee 11 einzureichen.

Zeichnungen und Bedingungen können bis zum Termine im Gaswerk II (Gottesau) eingesehen werden.

Karlsruhe, 4. Oktober 1895.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Lieferung von Sandsteinbordsteinen.

2.2. Die Lieferung von ca. 2426 lauf. Metern Sandsteinbordsteinen soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 12. Oktober, Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1895.

Städt. Tiefbauamt.

Herstellung von Cementbelag.

Die Herstellung von ca. 250 qm Cementbelag der Vorländer im Landrabengewölbe bei der Wolfartsmühlereistraße soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 12. Oktober, Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1895.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße ist eine schöne, nach der Kaiserstraße gelegene Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Küche, Mansarden und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Mittwoch den 9. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in der Wilhelmstraße 28 im 3. Stock wegen Wegzug gegen Baarzahlung:
 1 vollständiges Bett, 1 Ovaltisch, 2 Kanapees, diverse Rohrstühle, 2 Splegel, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Pfeilertkommode, 1 Chiffonniere, 2 einbürtige Schränke, Bilder, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, einiges Küchengeschirr, 1 kleineren Herd mit Rohr u.
 wozu einlabet

B. Kossmann, Auctionator.

Lieferung von Granitbordsteinen.

Die Lieferung von 166 qd. Meter Granitbogensbordsteinen soll vergeben werden.
 Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 12. Oktober, Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, wofelbst die Bedingungen und Zeichnung zur Einsicht auflegen.
 Karlsruhe, den 4. Oktober 1895. 22.
 Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

- Amalienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worunter 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Einzusehen von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.
- Bernhardstraße 6 sind eine Balkonwohnung von 3 Zimmern und Zugehör und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör an ruhige Familien auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock im Rückgebäude.
- Durlacher Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.
- 3.2. Etlingerstraße 43 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.
- 3.2. Hirschstraße 27 ist eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung von 2 schönen Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör besonderer Verhältnisse halber auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
- Kaiserstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Jeden Tag bis 11 Uhr einzusehen.
- 3.1. Marienstraße 83 ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche mit Kochofen, Wasserleitung und Keller an eine ruhige Person per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- 20.9. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 oder 3 Zimmern, Küche, Kochgas und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft auch Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.
- 3.1. Rheinbahnstraße 22 ist wegen Verletzung im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zum Preise von 500 Mk. auf 18. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.
- Rudolfstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon samt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.
- Hauptstraße 2a, nächst dem Hauptsteueramt, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Zugehör und Vorgarten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre, von 2—5 Uhr.
- Sofienstraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern und Badezimmer samt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe kann auch getrennt abgegeben werden, und zwar eine Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer und eine von 2 Zimmern samt allem Zugehör. Näheres im 1. Stock daselbst.
- Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.
- Waldstraße 38 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.
- Fähringerstraße 81 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zugehör, zu 1000 Mark zu vermieten. Näheres zwischen 10—12 Uhr daselbst.
- Eine hübsche Hinterhauswohnung von 3 Zimmern und Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29.

— Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern samt üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, ist per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im zweiten Stock.

*2.2. Wegen Uebernahme eines Geschäfts ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann dieselbe in 2 Wohnungen geteilt werden. Näheres Rheinstraße 8 (Mühlburg), Hinterhaus.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör ist im 3. Stock zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

6.3. Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 6 bis 7 sehr großen Zimmern nebst allem Zugehör hat auf 23. Oktober d. J. zu vermieten:
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

*2.1. Auf sofort oder später ist Marienstraße 82, bei der kath. Kirche, der 2. Stock von drei großen Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7.

*2.1. Bulach. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine anständige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Anton Böhner V., Haus Nr. 87.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

In der Villa Wörthstraße 10,

dicht beim Wald, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und allem den Anforderungen der Neuzeit entsprechendem Zubehör, aus besonderer Veranlassung sofort zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage.

Westendstraße 57.

— Besonderer Umstände wegen ist Westendstraße 57 der 2. Stock von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51.

Im Heim des Friedrichstifts

für alleinlebende Damen gebildeter Stände ist auf 23. Oktober d. J. noch eine Wohnung von 2 Zimmern zu vergeben.
 Anmeldungen bezw. Anfragen wollen an die unterzeichnete Stelle gerichtet werden.
 Karlsruhe, den 28. September 1895.

Das Komite der Unterabteilung des Friedrichstifts (Gartenstraße 47).

Wohnung zu vermieten.

10.8. In der Waldhornstraße 12, zwischen Kaiserstraße und Schloßplatz, ist 3 Treppen hoch eine aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde u. bestehende Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterrewohnung beim Hauseigentümer.

Zu vermieten

ist Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Oktober d. J. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

Mühlburg.

— Rheinstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

25.18. Laden

mit anstoßender, schöner Wohnung und Zugehör ist an frequentem Plage per 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 in der Konditorei.

Ein schöner Laden
 mit oder ohne Wohnung, zu einer Filiale geeignet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luffenstraße 44, parterre.

Kleinerer Laden
 auf der westlichen Kaiserstraße sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4, Stock 1 und 3.

Laden, Wohnungen und Werkstätte zu vermieten.

2.1. Rähringerstraße 60 ist ein schöner Laden nebst hübscher Wohnung von 5 Zimmern, auf Verlangen 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine geräumige, belle Werkstätte auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Bessere kann auch als Magazin benützt werden. Näheres Rähringerstraße 60 im 2. Stock zu erfragen.

Laden-Gesuch.

3.2. Auf 23. Oktober oder sobald wird in der Kaiserstraße oder sonst gute Lage ein kleiner Laden mit Kontor zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Lage unter Nr. 6594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Große Werkstätte

mit Wohnung von 3—4 Zimmern event. auch Laden, inmitten der Stadt, wird per Januar n. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6619 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Waldstr. 91 im 4. Stock.

2.2. Hirschstraße 33 ist ein kleines, möbliertes Zimmer an ein besseres Fräulein auf 15. Oktober oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Ein schön gelegenes, gut möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Mieter auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34 im 2. Stock.

— Zirkel 28 im 4. Stock (nächst dem Frankent) ist ein schönes, großes und fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 96 sind zwei geräumige, unmöblierte Parterrezimmer ohne Küche im Seitengebäude zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— Amalienstraße 19 (Ludwigsplatz), 3. Stock, sind zwei fein möblierte Zimmer an bessere Herren oder Damen auf 25. Oktober ev. sofort zu vermieten, auch kann ein zweites Bett gestellt werden.

2.2. Ein schön möbliertes Zimmer in einem ruhigen Hause ist an einen bessern Herrn sofort zu vermieten. Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

— Leopoldstraße 46 ist in gutem Hause ein komfortabel eingerichtetes Hochparterrezimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 28 ist im 3. Stock links ein auf die Straße gehendes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist an ein alleinlebendes Fräulein auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer, sowie eine Schlafstelle sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 11 im Laden.

* Herrenstraße 56 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 unmöblierte Zimmer an eine solbde Person auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer

sind zu vermieten: Kaiserstraße 231.

Ein schön möbliertes Zimmer
 im 1. Stock, sowie ein gut möbliertes Parterrezimmer sind Gottesauerstraße 29 zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möblirt, an einen soliden Herrn zu vermieten:
Hirschstraße 4, unten.

Hübsch möblirtes Zimmer
zu vermieten: Kriegstraße 26. 33.

Zu vermieten
sodort 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlaf-
zimmer) an einen soliden Herrn. Näheres Hirsch-
straße 4, unten.

Ein einfaches möblirtes Zimmer
ist mit oder ohne Pension sodort zu vermieten:
Berberplatz 38 im 4. Stock.

Hirschstraße 10,
nächt der Kaiserstraße, sind zwei gut möblirte
Zimmer, eines mit Balkon, auf 1. November zu
vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

Möblirte Zimmer.
Degenfeldstraße 1 sind zwei hübsch möblirte
Zimmer sodort oder später billig zu vermieten.
Näheres parterre.

Hirschstraße 20 a
sind zwei h. Ue., geräumige Zimmer im 2. Stock,
nach der Straße gelegen, als Bureau auf 1. No-
vember für 350 Mark zu vermieten.

Pension-Anerbieten.
Herrenstraße 4, 2. Stock, finden noch zwei
Herren freundliche Aufnahme.

Pension
für junge Damen, welche eine hiesige Behranstalt
besuchen, bei Frau Kassier Stephan, Leopoldstr. 11,
2 Treppen hoch.

Pension.
Bei einer Beamten-Wittwe findet eine allein-
stehende Frau, wenn auch der Pflege bedürftig,
liebvolle Aufnahme gegen mäßige Vergütung.
Offerten unter Nr. 6614 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Kneip- oder Vereinslokal
für 30 Personen auf sodort zu vergeben. Eingang
Hofthor.
*3.3. Pfälzer Hof, Steinstraße 9.

Weinkeller zu vermieten.
Näheres Herrenstraße 4.

Zimmer-Gesuche.
*3.3. Ein junger Herr aus sehr guter Familie
sucht zwei ineinandergehende oder ein sehr großes,
unmöblirtes Zimmer. Gegend: Steinhäuserstraße
zwischen Karl- und Hirschstraße oder Douglasstraße
bis Akademiestraße. Offerten unter Nr. 6532 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein großes Zimmer mit 2 Betten event. auch
2 Zimmer, ineinandergehend, werden von 2 jungen
Kaufleuten in der Nähe der kath. Kirche gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6616 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Beamter sucht zwei schön möblirte
Zimmer mit guter Pension. Vergütung bis
zu 100 Mark monatlich. Karl-Friedrichstraße
oder deren Nähe bevorzugt. Gest. Anerbieten
mit Preisangabe und genauer Adresse wollen
unter Nr. 6612 im Kontor des Tagblattes ab-
gegeben werden.

Werkstätte-Gesuch.
3.2. Eine Werkstätte, mit Wasserleitung, Cement-
oder Steinboden versehen, wird sodort oder später
zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6580
sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein nicht zu junges, fleißiges Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen kann
und im Hauswesen erfahren ist, findet sodort Stelle:
Restauration Schöble, Durlach.

3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei guter
Bezahlung sodort für Tags über gesucht. Zu er-
fragen Kurvenstraße 21.

*3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches einer
besseren bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen
kann, auch Hausarbeit übernimmt, wird sodort ge-
sucht: Waldbornstraße 5 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie sucht
Stellung in besserem Hause als Beihilfe in allen

häuslichen Arbeiten. Auf hohen Lohn wird nicht
gesehen. Offerten unter Nr. 6577 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und
die Hausarbeit besorgt, sucht Stelle bei einer kleinen
Familie per sodort. Zu erfragen Marienstraße 16,
eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande,
welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sodort Stelle.
Zu erfragen Sossienstraße 75.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Marien-
straße 21 im Hinterhaus, parterre.

3.2. **Hypotheken-Gelder**
auf gute Objekte hat als I. und II. Hypothek
zu vergeben
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

3000 bis 4000 Mk.
gegen doppelte Sicherheit zu 4% bis 5%
gesucht. Offerten unter Nr. 6620 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

3.1. **10000 Mark**
werden von einem solventen Kaufmann als II.
Hypothek per Januar gesucht. Agenten überflüssig.
Offerten unter Nr. 6618 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Maler und Anstreicher
erhalten dauernde Beschäftigung bei
Carl Dieber, Maler,
Schützenstraße 2.

Schneider-Gesuch.
*2.1. Arbeiter auf große Stücke werden sodort
gesucht.
J. Holzwarth.

Tüchtige Rock- und Westenarbeiter
finden dauernde Beschäftigung bei hohem Stücklohn.
Louis Couturier Söhne,
Herren-Schneiderei, Viramens,
Sandstraße. 2.1.

Reitknecht-Gesuch.
2.1. In einem herrschaftlichen Stall in Karls-
ruhe kann ein lediger, gedienter Kavallerist von ge-
fälliger Figur als Reitknecht alsbald eintreten.
Schriftliche Bewerbungen unter Nr. 6611 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine tüchtige Verkäuferin
wird auf sodort oder per 15. Oktober gesucht. Nur
solche können sich melden, welche in der Spiel- u.
Galanteriebranche bewandert sind. Zu erfragen bei
E. Weg, Kaiser-Bassage 5, Bazar.

*2.2. **Gesucht**
wird für sodort ein braves, fleißiges und reinliches
Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann,
auch alle sonst vorkommenden häuslichen Arbeiten
selbstständig zu verrichten versteht. Näheres Kaiser-
straße 187 im Laden links.

2.2. **Gesucht**
per sodort ein tüchtiges Hausmädchen gegen hohen
Lohn, ebenso ein tüchtiges Küchenmädchen, welches
schon in Wirtshäusern gearbeitet hat. Näheres im
Palmengarten.

Ein einfaches, williges Mädchen
für sodort gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im
2. Stock.

* **Gesucht**
ein jüngeres Dienstmädchen: Durlacher Allee 41
im 4. Stock.

Weibliches Dienstpersonal
jeder Art findet stets gute, lohnende Stellen durch
Frau Müllich, Waldbornstraße 30 im
2. Stock. *2.2.

Lehrling-Gesuch.
3.3. Für ein feines Spezerei- u. Delikatessen-
geschäft wird sodort oder auf 1. Oktober ein
Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Kost und
Logis im Hause. Offerten unter Nr. 6567 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.
* Eine Laduerin sucht Stelle, gleichviel welcher
Branche, unter bescheidenen Gehaltsansprüchen. Of-
feren unter Nr. 6615 an das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junger Mann mit schöner Handschrift
sucht Stelle als Schreibgehilfe, am liebsten auf
einem Feuer- oder Lebensversicherungsbureau.
Gefällige Offerten unter Nr. 6609 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

* Ein tüchtiges, solides Mädchen sucht sodort
oder auf 15. Oktober Stelle als Weißzeugbeschließerin
oder Büffetfräulein. Näheres Restauration zum
Salmen, Ludwigplatz.

*2.1. Ein ausgeübter Kavallerist sucht eine Stelle
als Herrschaftskutscher. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

* Ein Fräulein, welches 3 1/2 Jahre in einem
Kurz- und Wollwaarengeschäft dabei thätig war
und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Lad-
nerin, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Laufstelle-Gesuch.
* Ein junges Mädchen sucht eine Laufstelle, auch
nimmt dasselbe Beschäftigung im Putzen an. Zu
erfragen Birkel 30 im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.
— Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen
für Damen und Kinder, sowie im Umändern von
Kleidern.
A. Glattacker Wittwe,
Friedenstraße 16 im 4. Stock.

Damenschneiderin,
eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter
wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben
nach französischem Journale. Bei eleganter und
bester Arbeit werden billige Preise zugesichert.
Näheres Kriegstraße 36 im Seitenbau, gegenüber
dem Hauptbahnhof. 6.4.

Bahnhofstadttheil.
*2.2. **Schirme**
werden reparirt und billig überzogen im Schirm-
geschäft J. Heck, Luisenstraße 17.

* **Bettcouverten**
werden nach neuesten Mustern schön und billig
abgenäht bei
M. Kühner,
Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondelplatz,
im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.1. **Weißnäherei,**
ganze Aussteuern, Kleidermachen, Monogramme,
Festons, Stickereien u. werden billigt angefertigt:
Fähringerstraße 18 im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Körbe, Siebe und Sessel**
werden billig geflochten und reparirt bei W.
Eckert, Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock des Hin-
terhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine durchaus erfahrene Köchin nimmt Bes-
chäftigung im Auskochen bei vorkommenden Fest-
lichkeiten jeder Art und bittet um gütige Aufträge.
Näheres Herrenstraße 60.

Verloren.
*2.2. Verloren wurde eine silberne Damenuhr
mit Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, die-
selbe gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 8 im
3. Stock abzugeben.

*2.2. **Verloren**
wurde Sonntag Mittag in der Nähe der Schloß-
wache eine silberne Herrenuhr. Abzugeben gegen
Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Billen, Herrschaftshäuser, Privat-
häuser, Geschäftshäuser, Baupläge**
hat in allen Lagen der Stadt Karlsruhe zu
verkaufen
12.2. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Haus-Verkauf.
*2.2. Wegen bevorstehender Verlegung ist im
Innern westl. Stadttheil ein in allen Theilen den
Erfordernissen der Neuzeit entsprechendes Haus mit
6 Zimmern u. in der Etage sodort zu verkaufen.
Offerten von Kaufliebhabern unter Nr. 6558 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei Grenadier-Uniformröcke und zwei Helme sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 117 im 4. Stod.

31. Marienstraße 83 sind 4 Stück zweiarmlige und 1 eckarmiger Gaslüfter mit Schirm billig zu verkaufen. Näheres im Laden daselbst.

*31. **Velociped,**
Baylis-Thomas, Vollreif, gut erhalten, ist für 60 Mark abzugeben. Gest. Offerten unter Nr. 6597 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wegen Wegzug
sind ein eisener Ausziehtisch, ein großer Spiegel, ein Vertico und ein Teppich billig zu verkaufen: Birkh. 24 im Laden links.

Wegen Umzug zu verkaufen.
*22. Zwei Giffonnières mit Aufsatz in Nußbaum gewischt, matt u. polirt, sowie ein gewischter Schreibtisch, sämtliches neu verfertigt, für Aussteuer passend, sind billig zu verkaufen: Kurvenstraße 23, Hinterhaus.

Gelegenheitskauf.
*22. Bezugs halber ist ein noch wenig gebrauchter, hochfeiner Smyrnaeteppich, 3,50 Meter lang, 2,70 Meter breit billig zu verkaufen und dabei die besten Herrschaften höchlichst ein
Adolf Gös, Tapezier und Dekorateur, Akademiestraße 25.

Für Schuhmacher.
22. Eine Partie Schubleisten sowie Stiefelhölzer sind zu verkaufen: Waldstraße 87.

Auf Abbruch.
22. Das Haus Rüppurrerstraße 14 ist per 23. Oktober auf Abbruch zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stod.

Ein älteres Haus
im Centrum der Stadt wird gegen ein neuerbautes, kleineres, einzutauschen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage sind unter Nr. 6578 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

*22. **Gaslüfter,**
eins, zwei, drei und vierarmig, gebraucht, ant erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6590 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Ein vierräderiger
Sandwagen
wird zu kaufen gesucht: Kriegstraße 12 im Laden.

* **Antiker Kleiderschrank,**
nicht zu teuer, zu kaufen gesucht, desgleichen ein flacher Schreibtisch. Offerten unter Nr. 6617 an das Kontor des Tagblattes.

Dem geehrten Publikum
empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhe u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kofferstraße 95, Eingang Kronenstraße.

Antike Uhren
in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. W. Fischl,** Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Ankauf.
getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Marktgrafenstr. 16/18.

20.10.

Der Verband deutscher Kaffee-Importeure und Röstereibesitzer empfiehlt jeder sparsamen Hausfrau, welche **guten gebrannt. Bohnenkaffee** kaufen will in patentirter Cartonverpackung (strobgelbe Farbe), dessen grosse Vorzüge sind auf jedem Packet verzeichnet. Eine Probe wird dessen Preiswürdigkeit bestätigen. 1/2 Pfd.-Carton Nr. 1 M. 1.10, Nr. 2 M. 1.—, Nr. 3 M. —.90, Nr. 4 M. —.80.
Verkaufsstellen (durch Plakate kenntl.) in allen besseren Geschäften der Delicatessen- u. Colonialwarenbranche.
En gros für Baden, Elsass-Lothringen, Pfalz und Luxemburg bei der
Els. Conserven-Fabrik u. Import-Gesellschaft, Strassburg (vormals Wwe. H. Ungemach & fils).
Vertreter für Karlsruhe: Jos. Wertheimer, Kriegstrasse 3 a.



Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.
Jährlicher Versand: 4 Millionen Gefässe.
Verkaufspreise: per 1/4 Krug oder Flasche 30 Pfg., per 1/2 Krug oder Flasche 23 Pfg., Bei 12 Gefässen 5% Rabatt.
Leere 1/4 Krüge oder Flaschen werden à 5 Pfg. und leere 1/2 Krüge oder Flaschen à 3 Pfg. zurückgenommen.

Niederlagen bei:
sämtlichen hiesigen Apotheken, Lebensbedürfnissvereine,
Gustav Bender, Fr. Benzel, L. Doerflinger, W. Erb, Robert Fritz, Karl Hager, M. Hofheinz, J. B. Klingele Nachfolger,
Gerhard Laspe, Herm. Munding, V. Merkle, E. Neumann, C. Roth, Hch. Rothweiler, W. L. Schwaab, Aug. Stenzel, E. M. Jundt, Apotheker, Durlach.

Färberei und chem. Waschanstalt
Ed. Printz,
10 Erbprinzenstrasse 10 und 193 Kaiserstrasse 193,
empfiehlt bei Instandsetzung der Herbst- und Winter-Garderoben seine
Färberei und chem. Waschanstalt
als größtes, leistungsfähigstes Etablissement dieser Branche in Süd-Deutschland.

S. M. Fisoht,
 Antiquitäten-Handlung,
 Kaiser-Passage 38 u. 40,
 empfiehlt sich zum Ankauf von **Antiquitäten**, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen u. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Das größte Ankaufs-Geschäft
 am hiesigen Platze
 von **J. Levy**, Marktgrafenstraße 23
 zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen verbindlichen Offerten sehe mit Remittanten entgegen

Zur gefälligen Beachtung!
Ankauf.

Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Preis. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger**, Salanenstraße 37.

Ankauf getragener Kleider.

Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. c. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

A. Gottschalk,
 Kronenstraße 46, 2. Stod.

Mittagstisch.

5.5. An einem guten Mittagstisch können noch einige bessere Herren teilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mittagstisch.

Ein bis zwei bessere Herren können noch an einem guten bürgerlichen Mittagstisch teilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

38. **Große Remise**

mit verschließbarem Magazin nebst einem Lagerplatz in beliebiger Größe an der Ruppurrerstraße hat zu verpachten: **Rauch**, Ruppurrerstraße 21.

Englisch.

5.1. Eine j. Dame ertheilt gründlichen Unterricht im Englischen zu billigem Preise. Näheres Soffenstraße 55, über den Hof, täglich von 9 bis 11 und 2 bis 5 Uhr zu erfragen.

Für Damen.

Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet Gehrgeld zurück. Meldungen täglich.

Gr. Becker, Zuschneidelehrerin,
 Karl-Friedrichstraße 15.

Zeichen- und Zuschneide-Schule

(System **Schaack**, Wien)

zur gründlichen Erlernung des Schnittzeichnens und praktischen Kleidermachens. Beste Referenzen zur Verfügung.

14.12. **Geschw. Hirschmann**,
 Zähringerstraße 29 im 2. Stod.

Höb'sches Tanz-Institut.

5.1. Der Unterricht für die Herren Studirenden beginnt Dienstag den 15. d. Mts. In einigen Kursen werden noch

Damen und Herren gewünscht. **P. Wieck**, Kaiserstraße 170.



Wir empfehlen allen Personen, deren Haut sehr spröde und empfindlich ist, sich mit der renommirten **Doering's Seife mit der Eule** zu waschen. Durch diese Seife entsteht nach dem Waschen kein brennendes und spannendes Gefühl. Die Haut wird zart, frisch und schön. **DOERING'S SEIFE** (mit der Eule) ist für 40 Pfennig überall erhältlich.

2.2.

Reizende Neuheiten

in vorgezeichneten, angefangenen und fertigen

Damen-Handarbeiten

sowie alle **Stickerel-Stoffe** und sonstige **Arbeits-Materialien** empfiehlt

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.

Artikel-Verzechnisse gerne frei zu Diensten.



6.3. **Hutmagazin**
„Zum Pfau“.

Großes Lager in

Herren- und Knaben-Hüten

in allen Preislagen.

A. Lindenlaub jr.,

Kaiserstraße 191.

Das Möbelgeschäft

84.

von

P. Hirt,

Ruppurrerstraße 36,

empfiehlt sein großes Lager in kompletten **Zimmereinrichtungen** und einzelnen Möbeln jeder Art, in einfacher und besserer Ausführung, vollständige **Betten, Bettfedern, Kosshaare, Spiegel, Vorhänge, Teppiche, Polstermöbel, Kucheneinrichtungen. Lieferung ganzer Ausstattungen.** Alle Schreiner- und Möbel-Tapezierarbeiten werden bestens besorgt in eigener Werkstätte.

Telephon 233.

Dr. Kux & Finner,

Birkel 30.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

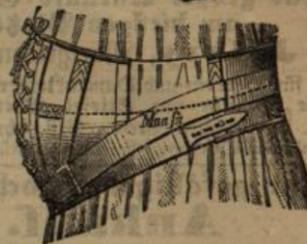


Leibbinden,



hygienische u. orthopädische Corsets,
Geradehalter, Corsets für Magen-
und Leberleidende, Umstands- und
Nähr-Corsets,

nur bewährte, von den Herren Aerzten als vorzüglich befundene
Systeme, empfiehlt in größter Auswahl bei anerkannt billigsten
Preisen die



Pariser Corset-Fabrik A. LUCAS,

173 Kaiserstraße 173.

Größtes Special-Geschäft der Corset-Branche.

Bedienung durch fachverständige Damen.

Moët & Chandon,

Grossherzogl. Badische Hoflieferanten.

Französische Champagnerweine

feinster Qualitäten zu beziehen durch

J. W. Roth, Vertreter,

20 Leopoldstrasse 20.



Malaga
und
Tokayerwein
empfiehlt billigst in
garantirt reinen
Qualitäten.
Julius Dehn Nachf.

Rothwein,

Stallener, mit badischem Wein verschüttet,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Fass
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,

Amalienstraße 58.

Die beste Tafelbutter

in Karlsruhe hat

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.

Telephon 85.

Telephon 219, **Aretz & Cie.,** Kreuzstr. 21,

en gros, technische Gummiwaaren, en détail,

32. empfehlen in grosser Auswahl:

Gummiplatten, Gummi-Mannlochband,
Asbest, Marinepackung,
sämtliche Stopfbüchsenpackungen,
prima Kernlederriemen, Cordelriemen,
Näh- und Binderriemen, Riemenverbinder,
Selbstöler, Wasserstandsgläser,
Gasschläuche, Gasbeutel,
Gummischläuche für Wasser, Wein, Bier etc, Hanfschläuche,
Pferdedecken, wasserdichtes Segeltuch,
Wringmaschinen und Walzenbezüge in nur bester Qualität.

**Pianinos, Flügel, Harmoniums
zu vermieten.**

Grosse Auswahl, billige Preise.

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

Hôtel Erbprinz,

central gelegen, empfiehlt seine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Fest-
lichkeiten jeder Art bei beginnender Saison. 32.

Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Vorverkauf von Eintrittskarten bei:

Herrn **Gust. Schneider, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 122,**
Karl Zachmann, Cigarrengeschäft, Kriegsstraße 40,
Wilh. Jahraus, Buchhandlung, Ecke der Kaiser- und Baldbornstraße.

- **Grisini** empfiehlt täglich 3 mal frisch **Sofbäckerei Kasper**, Vintenheimerstr. 3.

Für
Festgeschenke

empfehle mein grosses Lager in Stichen, Radierungen, Gravüren etc. in allen Grössen und Preislagen.

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149.

Einrahmungen

in einfacher und reicher Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl und sorgfältiger Arbeit bei bekannt billiger Berechnung

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149.

Ich empfehle:

Gas-Glühlicht

pro Apparat incl. Montirung Mk. 5.—,

prima Ersatz-Glühkörper, rein weissglühend,
Mk. 2.— per Stück incl. Aufsetzen.

Meine **Glühkörper** sind wesentlich verbessert und werden von keinem andern Fabrikat übertroffen.

Preisermässigung
bei Abnahme mehrerer Brenner oder Ersatz-Glühkörper.

Emil Schmidt, Gas- und Wasserleitungsgeschäft,
Hebelstrasse 3.

33.

Oefen.

Junker & Ruh-Oefen

zu Fabrikpreisen,

Oefen amerik. Systems,

Füllreguliröfen aller Arten,

Irische Oefen,

Cadé's Patent-Kaminofen,

Säulenöfen, gew. und mit Regulir-

einrichtung für grössere Lokale,

Ovalöfen u. Eisthalöfen,

Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,

Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.

empfehlen in grosser Auswahl

20.12.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.



4428

Großartige Erfolge in der Kinder- und Krankenernährung

werden erzielt durch die

Prof. Gärtner'sche Fettmilch

(Deutsches Reichspatent 82510).

Seit Verlauf von 4 Wochen werden nach ärztlicher Verordnung bereits über 70 Kinder und Kranke mit der **Gärtner'schen Fettmilch** genährt.

Die **Prof. Gärtner'sche Fettmilch** hat nahezu dieselbe chemische Zusammensetzung wie die Muttermilch, während die gewöhnliche Kuhmilch mehr als doppelt soviel Casein enthält (dieserhalb verdünnt man die Kuhmilch mit Wasser).

Die **Prof. Gärtner'sche Fettmilch** ist wegen ihres geringen Käsestoffgehaltes verdaulicher als jede andere Kindermilch und da sie unverdünnt gereicht wird, doppelt so nahrhaft als verdünnte Kuhmilch.

Die **Prof. Gärtner'sche Fettmilch** ist nächst der Muttermilch die natürlichste Säuglingsnahrung.

Die **Fettmilch** wird aus bester, bei ausschließlichem Trockenfutter gewonnener Kuhmilch erzeugt und die Kühe, deren Milch zur Verwendung gelangt, werden nach den strengsten hygienischen Vorschriften gewartet und gemolken.

Die **Kuhmilch** wird centrifugirt und dadurch von jeglichen, mit durch den Seiber gegangenen Schmutztheilchen gereinigt.

Die **Kühe** sind selbstverständlich gegen Tuberkulose geimpft.

Bei Fragen der Kinderernährung wende sich Jeder an seinen Hausarzt.

Für die Erzeugung der **Prof. Gärtner'schen Fettmilch** ist allein berechtigt die

Milchsterilisiranstalt

Dr. Janssen,

Friedenstraße 18.

21.